**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 28 (1910)

**Heft:** 17

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

XXVIII. Jahrgang

Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester Ausland: Zuschlag des Porto

# hwels: Jährlich Fr. 6 299 Semester 2 3 Schweizerisches Handelsamtsblatt Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an ...... fr. 6.1

Etranger : Plus frais de port on s'abonne exclusivement of

# Feuille officielle suisse du commerce - Foglio afficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich mmen Sonn- und Feiertage Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration an Departement lédéral du commerce

Paratt 1 à 2 fois par jour

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

#### Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

#### Inhalt - Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique) — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschaft Hotel Simplon 'in Liquidation' Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken der schweizerischen Emissionsbanken. — Circulation et encaisse métallique de châque banque des banques d'émissionsbanken. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika (Berichtigung). — Postgiroverkehr. — Virements postaux. — Haut- und Talgereyertung. — Oesterreichisch-ungarische Bank. — Bank von England. — Installations électriques intérieures. — Situation de l'industrie en France. — Prix des métaux précieux. — Congrès international de Sauvetage.

# Amtlicher Teil - Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Neutoggenburg hat mit Beschluss vom 18. Januar 1910 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und fl. O. R. in hezug auf folgende Obligationen der Toggenburger Bank in Lichtensteig und St. Gallen verfügt: Obligation der Toggenburger Bank in Lichtensteig, d. d. 5. Februar 1900, Wert Pr. 2000, Nr. 211, Serie B. Obligation der Toggenburger Bank, Filiale St. Gallen, d. 31. März 1900, Wert Fr. 1500, Nr. 532, Serie B. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tape der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vorzulegen, widrigsinfalls die Amortisation ausgesprochen wurde. (W. 72)

Lichtensteig, den 19. Januar 1910.

#### Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Es werden vermisst

Es werden vermisst:

1) Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 292, Pfandprotokoll I, d. d. Hemberg, den 27. März 1845, ursprünglicher Wert Fr. 636. 36 Cts., hersbgesetzt auf Fr. 318. 18 Cts., ursprünglicher Dehitor: Jakob Bübler, auf dem Eggli, gegenwärtiger: Abraham Brunner, älter, im Eggli, Kreditor: Johannes Brunner, im Töbel.

2) Kaufschuldversicherungsterminbrief Nr. 1455, Pfandprotokoll III, d. d. Hemberg, den 6. November 1866, ursprünglicher Wert Fr. 3300, herabgesetzt auf Fr. 700, ursprünglicher Dehitor: Heinrich Raschle, jetzt Johannes Raschle, in Bächle, Kreditoren: Ursprünglicher Gemeinderat Jakob Schweizer, in Bächle, jetzige: Josef Keller, Bäregg-Schönengrund und Johannes Fischbacher, in Spreitenbach.

3) Kaufschuldversicherungsterminbrief Nr. 2007. Pfandprotokoll VI.

Spreigenbach.
Kaulschuldversicherungsterminhrief Nr. 2007, Pfandprotokoll VI.
d. d. Hemberg, 12. Februar 1895, ursprünglicher Wert Fr. 1050,
jetzt noch Fr. 850, ursprünglicher Debitor: Johann Josef Drexel,
Sohn, Oberdorf, nun Josef Roth, im Oberdorf, Kreditoren: Ursprünglicher: Johann Josef Drexel, Vater, Oberdorf, jetzt Witwe,
August und Lisetta Drexel.
Kaufschuldversicherungsbrief. Nr. 2079. Pfandprotokoll VI. d. d.

August und Lisetta Drexel.

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2079, Pfandprotokoll VI, d. d. Hemberg, den 13. April 1898, im Werte von Fr. 590, Dehitoren: Ursprungliche: Gebrüder Fridolin und Valentin Drexel, jetziger: Josef Roth, im Oberdorf, Kreditor: Johann Josef Drexel, in Teufen.

Allfallige Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert ihre Rechtsansprüche darauf unter Vorweisung der Urkunden his spätestens 10. März 1910 bei unterzeichneter Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Amortisation der Titel verfügt wird (Art. 296 und 297 des proc. civ.).

Lichtensteig, den 19. Januar 1910.

(W. 88) Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

# Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Brandenburger Spiegelglas - Versicherungs - Aktien - Gesellschaft

Zum Generalbevollmächtigten haben wir ernannt Herrn Notar A. Berner, von und in Bern, hei welchem auch das schweizerische Hauptdomizil der Gesellschaft verzeigt wird. (D. 9)

Die früher publizierten kantonalen Rechtsdomizile der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit gelten auch für die Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Brandenburger: Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Der General-Direktor: Thinius.

# Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercie.

La Hauptregister - d. Registre principal - gl. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

reprinta de reinitation de la compania de la compan

Januar 1910 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Schwarz» in Bern.

49. Januar. Inhaber der Firma J. Schwarz in Bern ist Johann Schwarz, von Oberthal bei Höchstetten, Pflästerermeister in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Schwarz. Widmern Natur des Geschäftes Unternehmung von Stressenhauten.

hmmit aktiven und rassiven der aufgelosten kollektivgesellschaft «Schwärz, 
& Widmer». Natur des Geschäftes: Unternehmung von Strassenbauten, 
Stein- und Holzpflästerung. Geschäftslokal: Florastrasse 8 a.

19. Januar. Die Firma F. Krebs, Wirt z. Café Berna in Bern (S. H. A. B., 
Nr. 224 vom 3. September 1908, pag. 1545); ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges von Bern erloschen.

19. Januar. Inhaber der Firma Fritz Schneider in Bern ist Friedrich Schneider, von Affoltern 1. E., Marchand-failleur in Bern. Natur des Ge-schäftes: Tuchhandlung und Massgeschäft. Geschäftslokal: Hirschengraben

19. Januar. Die Firma W. J. Mac Alonan, Heilsarmee in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. Marz 1907, pag. 481, und dortige Verweisung) ist infolge Verzichtes des Innabers, William John Mac Alonan, Archihalds Sohn, von Bellast (Irland), gew. Kommissär der Heilsarmee in der Schweiz, in Bern, erlöschen. Aktivén und Passiven gehen über an die Firma «W. Elim Oliphant, Heilsarmee» in Bern, Oliphant, Heilsarmee» in Bern.

19. Januar. Inbaber der Firma W. Elwin Oliphant, Heilsarmee in Bern ist William Elwin Oliphant, John Elwins Sohn, von Dover (England), Kommissär der Heilsarmed in der Schweiz, wohnhaft in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «W. J. Mac Alonan, Heilsarmee» in Bern. Natur des Geschäftes: Zeitungen, Publikationen, Stoffe, Lingerie, Tee, Kaffee, Bicyclettes, Nähmaschinen, Uhren, Musik-instrumente. Geschäftsdomizil: Helvetiastrasse Nr. 5 auf dem Kirchenfeld.

19. Januar. Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee, in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 17. April 1903, pag. 625). Infolge der am 4. Dezember 1909 erfolgten Ernennung des William Elwin Oliphant, John Elwins Sohn, von Dover (England), in Bern, zum Kommissär der Heilsarmee in der Schweiz, an Stelle des zurückherufenen Wilhelm John Mac Alonan, Archibalds Sohn, von Belfast (Irland), ist der erstere statutengemäss Präsident der Direktion der Genossenschaft für die Sozialwerke der Heilsarmee, mit Sitz in Bern, geworden und führt als solcher gemeinsam mit einem Mitgliede der Direktion die rechtsverhindliche Unterschrift für diese Genossenschaft. für diese Genossenschaft.

19. Januar. Die Inhaberin der Firma «Wwe Heil» in Bern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 354) ändert ihre Firma ab in Wwe Heil, Schuhwaren- und Versandhaus «Bär» in Bern. Vom 1. Mai 1910 an verzeigt die Firmainhaberin ihr Domizil an der Länggasstraßse 8.

#### Bureau Biel

19. Januar. Die Firma José Monné, Spanische Weinhalle (José Monné, halle de vins d'Espagne) in Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 5. Marz 1891, und Nr. 383 vom 24. November 1990) ist infolge Verzichtes des Inhabes erfoschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma José Monné fils, Spanische Weinhalle (José Monné fils, balle de vins d'Espagne) in Biel.

19 Januar. Inhaber der Firma José Monné fils, Spanische Weinhalle, (José Monné fils; halle des vins d'Espagne) in Biel ist José Monné, Sohn, von San Andres de la Barca (Spanien), wohnhaft in Biel. Die Firma übernfimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma dosé Monné, Spanische Weinhalle (José Monné, balle de vins d'Espagne)». Natur des Geschäftists: Wein- und Likerbandlung. Geschäftslokal: Midaugasse 29.

#### Bureau Erlach

Bureau Erlach

6. Januar. Die Käsereigenessenschaft Brüttelen in Brüttelen (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1507) hat an Stelle des bisherigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt: Als Präsident: Abraham Weben, Abrahams sel., von und in Brüttelen; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Wesen, von Kerzers, in Brüttelen; als Seisitzer: Emil Jörg, von Affoltern in E.; in Brüttelen; Fritz Hämmerli-Weber, von und in Gäserz: Fritz Hämmerli, Krämer, und Fritz Weber, Pfilers; heide von und in Brüttelen Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär-lür die Genossenschaft die verhindlichen Unterschriften durch kollektive Zeichnung.

19. Januar. Die Käsereigenossenschaft Siselen in Siselen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. Februar 1906, pag. 213) bat in ibrer Versammlung vom 6. November 1909 an Stelle des hisberigen Vorstandes als neuen Vorstand gewählt. Als Präsident: Rudolf Meier, Landwirt; als Vizepräsident: Gottfried Wälti, Fritzes; als Kassier: Robert Schwah, Statthalter; als Sekretär: Johann Schwah, Benzis; als Beisitzer: Johann Winkelmann, Rudolff sell; Jakoh Winkelmann, Spöris; Gottfried Wälti, Bendichts sel.; Fritz Schwah, Wagnerhenzes; alle von und in Siselen. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. kollektive Zeichnung.

#### Bureau de Porrentruy

Bureau de Porrentruy

19 janvier. Le Grand-Conseil du canton de Berne, dans sa seance du
27 septembre 1909, a pris les décisions suivantes concernant la Banque
Cantonale de Berne (F. o. s. du'c. 1883, page 130, 1890, page 899, 1602,
page 265, 1906, page 4998): 1º Le Compteir de Porrentruy, à Porrentruy
(F. o. s. du c. 1898, page 485-6, 1906, page 1513, 1907, page 1882, 1908,
page 829, 1909, page 1777); crée par décision du Grand-Conseil en dète
du 20 mars 1898 set sup pri in é. 12 "de comptoir est remplacé par une
Succursale s'occupant des memes affaires que les autres sécursules de
Labanque, de Cette décision leitre en vigueur le 1 miniméer 1910. En comsecuence, les linscriptions rélatives au comptoir supprime sont à biffer.

100 (1) 1 10 00 (1) 10 00 (

(hunderttausend Franken)

Bern, Sveiling, 21, Januar 1910

La succursale est dirigée par un comité. Les membres de ce comité sont nommés par le Conseil exécutif du canton de Berne. Ont le droit de signer individuellement au nom de la succursale de Porrentruy: Fridolin Mauderli, de et à Berne, directeur du siège principal; Alfred Aellig, de Frutigen, à Berne, sous-directeur du siège principal; Henri Mairet, de La Sagne et les Ponts, gérant de la succursale de Porrentruy. De plus, la procuration collective est conférée à Victor Heim, de Neuendorf (Soleure), caissier; Robert Sorgen, der Hermrigen, comptable, et Robert Reinbardt, de Tboune, correspondant de la succursale de Porrentruy; tous en ce dernier lieu.

Brine, Vendredt, 21 janyler Skyrnov anser 12

### Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 15. Januar. Josef Schumacher, von Luzern, und Max Beck, von Sursee, beide in Luzern, haben unter der Firma Schumacher & Beck, Ing. & Konk.-Geometer, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 15. Juli 1909 begonnen bat. Technisches Bureau, Ingenieur und Konkordats-Geometer. Bundesplatz 57.

The 17. Januar. TJacques Seiler-Spinnler und August Spinnler, beide von Liestal, wobnbaft in Hochdorf, baben unter der Firma Seiler & Npinnler, Nachfl. von Emil Wirz in Hochdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, zwecks Uebernabme der Aktiven und Passiven der erloschenen Firma ermil Wirz», Eisenwarenbandlung (S.H.A.B.Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2142, und dortige Verweisung), welche mit dem Eintrage im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Eisenwarenbandlung und Koblenkleinverkauf, Fensterglas, Werkzeuge und Maschinen.

R. 17. Januar. Die Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. in Kriens (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1909, pag. 385, und dortige Verweisung) erteilt dem Ingenieur Johann Schnyder, von und in Kriens, Kollektivprokura mit dem Direktor oder einem der Prokuristen.

#### Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 17 janvier. La raison Aug. Blanc, exploitation du Café de la Clef Fédérale, à Bulle (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, nº 392, page 1565), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 janvier. Le chef de la maison C. Claivaz, à Bulle, est Charles Claivaz, fils de Louis, originaire de Collonges (Valais), domicilié à Bulle. Genre de commerce: Architecture, entreprise générale de villas et chalets à prix fixe. Bureau: Rue de la Condémine.

#### Solothurn — Soleure — Soletta sellati and agent

Bureau Olten

1910. 19. Januar. Die Firma Jean Moser in Olten, Fabrikation und Handel mit Baumwoll- und Halbwollkewehen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 24. Februar 1906, pag. 285), ist infolge Verzichtes des Inhabers erlöschen.

#### Bureau Stadt Solothurn

Bureau Stadt Solothurn

19. Januar Die Genossenschaft unter der Firma Coffeur MeisterVerband Solothurn & Umgebung mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B.
Nr. 155 vom 19. Juni 1907, pag. 1099: Nr. 193 vom 1. August 1908,
pag. 1375-76, und Nr. 196 vom 4. August 1909, pag. 1366) hat in ihrer
Generalversammlung vom 3. Januar 1910 den Vorstand neu bestellt und
gewählt als: Präsident: Adolf Kunz; Vizepräsident: Louis Ferrari; Aktuar:
Öskar Brandt; Kassier: Max Wirz; Berichterstatter: August Bohnenstengel;
Beisitzer: Gustav Affolter und Hans Becker; alle in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder
der Vizepräsident kollektiv mit einem Mitgliede des Vorstandes.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

1910. 17. Januar. Inbaher der Firma F. X. Marzohl in Basel ist Franz Xaver Marzohl-Schumann, von Malters (Luzern), wohnhaft in Basel. Vertretung der Firma Bücher-Fabrik Zürich Paul Carpentier & Söhne in Zürich, für Geschäftsbücher aller Art. Rheinländerstrasse 12.

17. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Actiengesellschaft von Speyr & Ue in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1904, pag. 158) ist die an Alfred Bosshardt erteilte Kollektivprokura erloschen.

17. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Anilinfarben und Extract-Fabriken vorm. Joh. Rud. Geigy in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 30. April 1901, pag. 625) sind die an Karl Staebelin, als Direktor, und Wilbelm Kühler, als Prokuraträger, erteilten Unterschriften erloschen.

schen. A gelegen der Firma F. Grässlin-Kettiger in Basel ist Friedrich Grässlin-Kettiger, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Allschwilerstrasse 106.

119. Januar. Die Firma Slavia A.-G. in Liq. in Basel, Betrieb von Speditions- und Auswanderungsgeschäften, Bank- und Geldwechselgeschäften (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 80), ist nach beendigter Liquidation der Gesellschaft erloschen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 19. Januar. Die Firma Tona & Cappelli in Chur, Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, pag. 2107) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Cappelli & C.» in Chur. \*\*SePietro Cappelli, von Tirano, in Chur, und Emilio Lantieri, von und wohnhaft in Tirano, baben unter der Firma Cappelli & C. in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Cona & Cappelli» in Chur. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Pietro Cappelli berechtigt. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Laubenhof.

Ahonnemente:

Januar. Inhaber der Firma J. Storz, Sohn in Chur ist Jacob Friedrich Storz, von Neubausen (Württemberg), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Bau- und Kochherdschlosserei. Geschäftslokal: Goldgasse.
 Januar. Inhaber der Firma Johannes Jenny in Chur ist Johannes Jenny, von Praden, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei. Geschäftslokal: Sägenstrasse 416 b.

19 Januar. Der Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Consum-Verein Landquart-Fabriken in Landquart (S. H. A. B. Nr. 27 vom 15. Februar 1909, pag. 249, und Hinweisungen) setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Direktor Emil Scherrer; Vizepräsident: Arnold Wälchli; Kassier und Buchhalter: Wilhelm Petzold; Aktuar: Johann Weiss, und Beisitzer: Battista Tettamanti; alle wohnhaft in Landquart.

#### Aargau — Argovie — Argovia THEFT

Bezirk Aarau

1910. 19. Januar. Die Firma Walter-Schmuziger in Aarau (S. H. A. B. Nr. 81 vom 1. April 1908, pag. 567) ist infolge Verkaus des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma üher.

Tabaher der Firma A. Walter-Härdi, vormals Walter-Schmuziger in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Walter-Schmuziger» übernimmt, ist August Adolf Walter-Härdi, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Nähmaschinen- und Velohandlung, Reparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Pelzgasse Nr. 109.

Bezirk Bremgarten

18. Januar. Kraftwerke an der Reuss, Aktiengesellschaft in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1654). Der Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Russenberger, ist infolge Ablebens aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und damit dessen Unterschriftsrecht erloschen. An dessen Stelle ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsrecht gewählt worden: Dr. jur. Erwin Cramer, Rechtsanwalt in Zürich. Rechtsanwalt in Zürich.

Bezirk Zofingen

18. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schuhfabrik Brittnau A. G. in Brittnau (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1884) hat zum Direktor gewählt: Karl Jordan, von Aarau, in Brittnau und dem-selhen das Unterschriftsrecht für die Gesellschaft in Einzelzeichnung erteilt.

hat zum Direktor gewählt: Karl Jordan, von Aarau, in Brittnau und demselhen das Unterschriftsrecht für die Gesellschaft in Einzelzeichnung erteilt.

19. Januar. Unter der Firma Genossenschaft des allgemeinen Anzeigers für den Bezirk Zofingen bat sich mit dem Sitze am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in Murgenthal, eine Genossenschaft eine Genossenschaft eine Genossenschaft den Bezirk Zofingen unter obigem Namen. Die Statuten sind am 5. Derzember 1909 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Bürger und Niedergelassene werden, ehenso juristische Personen, welche im Bezirk Zofingen oder dessen Nachbarschaft Domizil baben. Ueher die Aufnahmegesuche, welche schriftlich an den Vorstand zu richten sind, entscheidet der Vorstand der Genossenschaft. Der Austritt kann je auf Ende eines Kalenderjahres mit sechsmonatlicher vorberiger Kündigung, jedoch erst ein Jahr, nach dem Eintritt, beim Vorstande erklärt werden. Die Mitgliedschaft kann, insofern der Genossenschafter dem Zweck der Genossenschaft entgegen wirkt oder auch gemäss Art. 685 O. R. durch Ausschluss verloren gehen. Der Austretende verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen, vorbebältlich Art. 6, Absatz 2 der Statuten. Bei Tod eines Genossenschafters über, sofern diese mit dem Zwecke der Genossenschaft einig gehen. Der Vorstand ist berechtigt, einen derselhen als Stellvertreter der Miterben zu bezeichnen. Jeder Genossenschafter ist zur Uebernahme von mindestens einem Anteilschein von Fr. 20 verpflichtet. Ueber die Verteilung eines aus der Jahresrechnung sich allfällig ergebenden Reingewinnes beschliesst jeweilen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft baftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftharkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft berechtigt sind. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Friedrich Pabst, von Netstal (Glarus), in Murgenthal; Vizepräsident und Aktuar ist Otto Niggli, von und in

19. Januar. Caspar Egli, von Langnau a. A., in Zofingen, und Heinrich Hober, von Ehertswil a. A., in Winterthur, haben unter der Firma Egli & Co. in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschaftest Caspar Egli. Kommanditär ist Heinrich Huber mit dem Betrage von sechstausend Franken (Fr. 6000). Natur des Geschäftes: Schub-Einlagesoblen- und Gamaschenfabrik. Geschäftslokal: Im Bifang Nr. 695.

#### Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

1910. 19 gennaio. La società Pia Opera pro Ospedale Bleniese in Corzoneso (F. o. s. du c. del 23 novembre 1907, pag. 2206), è cancellata in seguito a risoluzione dell'assemblea dei delegati comunali tenuta il 19 dicembre 1909.

19 geinaio. Sotto la denominazione Ospizio Bleniese di Sa Maria Ausiliatrice si è costituita una società con sede in Corzoneso di delegati comunali e del clero di Blenio che ha per iscopo l'avviamento dell'ospizio stesso, e la raccolta di fondi per il suo esercizio. Lo statuto colle modificazioni in esso apportate del regolamento interno adottato il 19 dicembre 1909, porta la data del 18 settembre 1907. La durata della società è illimitata. L'amministrazione dell'opera è affidata ad un consiglio di amministrazione composto di tre membri. Il controllo della amministrazione è affidato ad una delegazione di tre revisori. I membri del consiglio di amministrazione ed i revisori sono nominati dai delegati comunali e dal clero di Blenio. La firma impegnativa dell'opera è di spettanza del presidente col segretario. Il presidente è il Sacerdote Don Emilio Bontadina, in Corzoneso, ed il segretario contabile: Tebaldo Pagani, di Torre, in Corzoneso. L'organo officiale della società è il «Foglio officiale del cantone Ticino».

Ufficio di Lugano

18 gennaio. Proprietario della ditta Masoni Igino in Lugano, è Igino Masoni, di Orlando, di Pisa; domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Lavorazione meccanica del legno. La ditta conferisce procura a Orlando Masoni.

21 Janvier

## Nestle and Anglo-S busy Company, Fabrication

Bureau de Lausanne

1910. 17 janvier. La raison Maurice Preyfuss, à Lausanne (Ouchy) (exploitation des bôtels «Hôtel du Château d'Ouchy et Savoy Hôtel», et «Hôtel d'Angleterre») (F. o. s. du c. des 22 mai 1893, 6 et 16 avril 1904, et 19 juin 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

17 janvier. La raison R. Schnorf-Meister, à Lausanne (mercerie, bonneterie et articles pour enfants) (F. o. s. du c. du 1er avril 1905), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 janvier. La maison Albert Dreyfus, à la Ville de Vienne, à Lausanne (chaussures) (F. o. s. du c. du 8 octobre 1901), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin de la Place St-Laurent 9-10, à la Rue Mauborget 12.

19 janvier. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: E. Zeller, à Lausanne (épicerie, denrées coloniales, vins fins et liqueurs) (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909).

Eug. Pellaux, à Lausanne (menuiserie mécanique) (F. o. s. du c. du 2 juillet 4008)

№ 17

2 juillet 1908).

Syndicat Franco-Snisse d'Alimentation, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 30 juillet 1908 et 24 février 1909).

Etienne Marello, à Lausanne (comestibles et vins, gros et détail) (F. o. s. du c. du 6 avril 1908).

\*chira et Cie, à Lausanne (exploitation d'un nouveau produit imitant le marbre, dénommé «Marbrozite», et entreprise générale de gypserie et peinture) (F. o. s. du c. du 21 janvier 1908).

J. Caldi. à Lausanne (entreprise de travaux en maçonnerie) (F. o. s. du c. des 5 janvier 1905 et 16 mars 1909).

Adr. Pittet à Lausanne (verrerie, porcelaines et articles de ménage) (F. o. s. du c. du 24 octobre 1908).

#### Bureau d'Orbe

18 janvier. La raison Fréd. Liardet, cuirs, crépins, fabrique de socques et sabots, à Vaulion (F. o. s. du c. du 16 septembre 1893, n° 201, page 820, et 14 août 1896, n° 229, page 945), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Fritz Liardet», à Vanlion.

Le chef de la maison Fritz Liardet, à Vaulion, est Fritz, fils de Frédéric Liardet, de Vaulion, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Fréd. Liardet» radiée. Genre de commerce: Cuirs, crépins, fabrique de socques et sabots et fournitures pour les cordonniers.

#### Bureau de Vevey

19 janvier. La société en nom collectif Louis et Emile Perrin, appareillage pour eau et gaz, installations sanitaires, canalisations en fonte souterraines, plomberie, à Vevey (F. o. s. du c. du 30 janvier 1909, nº 24, page 168), est dissoute ensuite de remise de commerce à la société en nom collectif «E. et L. Perrin frères», à Vevey.

19 janvier. Emile-Louis Perrin et Louis-Auguste Perrin, les deux fils de Louis Perrin, de Giez, domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale E. et L. Perrin frères, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er janvier 1910. Genre de commerce: Appareillage pour eau et gaz; installations sanitaires, canalisations en fonte souterraines, plomberie. Ateliers et bureau: Rue de l'Hôtel de Ville 1a, à Vavey.

#### Genf — Genève — Ginevra

Genf — Genève — Ginevra

1940. 48 janvier. La société en nom collectif Ch. et E. Treyvaud, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mái 1906, page 790), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1940.

L'associé Emile-Louis Treyvaud, de Genève, domicilié à Plainpalais, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Treyvaud, à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie et charpente. Bureau et chantier: 47, Boulevard de la Cluse et 26, Rue Goetz Monin.

de la Cluse et 20, Rue Goetz monn.

18 janvier. L'association dite La Fourmilière, association d'Epargne, ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 25 janvier 1905, page 125), a, dans son assemblée générale du 14 décembre 1909, renouvelé comme suit son comité: Alfred Muller, Louis Renevier et Louis Tronchet; tous à Genève, lesquels engagent l'association pour tous actes à passer.

18 janvier. La Société Immobilière de l'Esplanade, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F.o. s. du c. du 11 février 1907, page 239), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, porté son capital social de fr. 100,000 à cent septante mille francs (fr. 170,000), par l'émission de 14 actions nouvelles de fr. 5000 chacune, toutes souscrites et libérées. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication. L'administrateur Léon Bovy, démissionnaire, est radié. Georges Palli (déjà inscrit) reste seul administrateur.

18 janvier. La Société Immobilière de l'Ancien Cottage, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 février 1907, page 261), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, porté son capital social de fr. 100,000 à cent cinquante mille francs (fr 150,000) par l'émission de 100 actions nouvelles de fr. 5000 chacune, toutes souscrites et libérées. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication. L'administrateur Georges Palti, démissionnaire, est radié. Léon Bovy (déjà inscrit) reste seul administrateur.

18 janvier. La Société Immobilière La Nonvelle Contamine, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 15 février 1907, page 261), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1910, porté son capital social de fr. 100,000 à cent quatre-vingt mille francs (fr. 180,000) par l'émission de 16 actions nouvelles de fr. 5000 chacune, toutes sous-crites et libérées. Les statuts ont été en outre modifiés sur un autre point non soumis à la publication. L'administrateur Georges Palli, demissionnaire, est radié. Léon Bovy (déjà inscrit) reste seul administrateur.

est radié. Léon Bovy (déjà inscrit) reste seul administrateur.

18 janvier. Suivant acte recu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 7 janvier 1910, il a été constitué à Genève une société anonyme qui prend la dénomination de Société anonyme de l'Aérodrome de Viry et toutes opérations se rattachant à l'aviation. Le siège de la société est fixé à Genève. Ses statuts portent la date du 7 janvier 1910. Sa durée est de cinq ans dès le même jour. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500, nominatives et entièrement ilbérées. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à six membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de trois administrateurs, ou par la signature d'un seul administrateur spécialement délégué. Les publications de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Les membres du conseil d'administration

sont: Alphonse Carfagni, François-Jean Dégerine, Armand Dufaux et Henri Speckner; tous à Genève. Bureau de la société: 10, Rue Pbilippe Plantamour.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. — Marques

Eintragungen. - Enregistrements.

Nr. 26725. — 15. Januar 1910, 12 Uhr.

"Nuxo" Nussnahrungsmittel-Werke Rothfritz Kommandit-Gesellschaft. Hamburg (Deutschland).

Pharmazeutische Tinkturen und Essenzen. Bier, Weine, Spirituosen. Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen- und Badesalze. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Fruchtsäfte, Gelees, Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, ewitrze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz. Kakao, Schokolade und schokoladenartige Zubereitungen, Zuckerwaren, Back- und Konditoreiwaren, Hefe. Backpulver, Puddingpulver. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis.

# Choconuxo

Nr. 26726. — 15. Januar 1910, 12 Uhr. Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz, Luzern (Schweiz).

A 8-0101 mi Heilmittel. 2732 of

# Ossophil a

Nr. 26727. — 15. Januar 1910, 12 Uhr. Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz, Luzern (Schweiz).

Riechstoffe.

### Eurem

Nº 26728. — 18 janvier 1910, 8 h. G. Süssmann, commerce, Le Caire (Egypte).

Montres, parties de montres, boîtes de montres, pendules, réveils, régulateurs et horloges.



Nr. 26729. — 19. Januar 1910, 8 Uhr.

Deutsche Calypsol-Transmissionswerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Düsseldorf (Deutschland).

Maschinen, Transmissionen, Lager und Schmiermittel. (Uebertragung von Nr. 24034 der Schweizer Calypsol-Werke A. G., in Zürich.)



Nr. 26730. - 19. Januar 1910, 8 Uhr.

Deutsche Calypsol-Transmissionswerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Heistla

rebne bun ettelle Düsseldorf (Deutschland). 100 1 eniverrell

#### Schmiermittel.

(Uebertragung von Nr. 24035 der Schweizer Calypsol-Werke A. G., in Zürich.)

# \_Calypsol-Schmierextrakt"

Nº 26731. — 19 janvier 1910, 8 h.

A. Golay, fabrication,

Vereinigte F. (szinz) evéneb phischer Papiere,

Pastilles, bonbons, articles pharmaceutiques, tous produits alimentaires et de réclame.

MENTHYLA - MENTHÉNEA

vins fins et li queurs

etembre 1893, nº 201, page 820

Nr. 26782. — 19. Januar 1910, 8 Uhr.

Fabrique Excelsion-Assortiments à ancre et échappements, P. Diethelm & C'.

Pieterlen (Schweiz).

#Ilamasilata abbiquiq al ab incebu maras — matras il soglitica dil ama abbi il

Uhrenbestandtelle.



No 26733. 23 janvier 1910, 8 h.

H. A. Richardet, successeur de Alfred Schiffmann, fabrication,

Cadrans de montres.



Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz

is Uhr

No 26734. — 19 janvier 1910, 8 h. La\_Torréfaction, commerce, Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Café du Brésil.



Nº 26735. — 13 janvier 1910, 8 h. René Burck, fabrication, Kreuzlingen (Sulsse).

Montres et parties de montres, articles de bijouterie et fausse bijouterie.

# Orisan

Nr. 26786. — 17. Januar 1910, 8 Uhr.

18th British Schweiz.

Altstetten (Zürich, Schweiz).

Margarine, Koch-, Speise- und Pflanzenfette und andere Fettwaren.

1935 d. in Springer C. and Werke A. G., in Zurech. A. B., in Zurech. A. B., in Zurech.

Nr. 26737. — 17. Januar 1910, 8 Uhr.

Vereinigte Fabriken photographischer Papiere,

Dresden (Deutschland).

Photographische Papiere.

Albumat

Nr. 26738. — 18. Januar 1910, 4 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Control Wilk Company, Fabrikation, Cham (Schwetz).

Kondensierte Milch, sterilisierte, nicht kondensierte Milch, Kanee mit Milch, Schocolade mit Milch, Kakao mit Milch, Milchpulver, Butter und Käse.

MILKMAID BRAND and Mariner To



#### (L'A LATTALA)

Nr. 26739. — 18. Januar 1910, 4 Uhr.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrikation, Cham (Schweiz).

Kondensierte Milch, sterilisierte, nicht kondensierte Milch, Kaffee mit Milch, Schocolade mit Milch, Kakao mit Milch, Milchpulver, Butter und Käse.

MILKMAID BRAND



(AROTERA)

Nr. 26740. — 18. Januar 1910, 4 Uhr.
Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrikation,
Cham (Schweiz).

Kondensierte Milch, sterilisierte, nicht kondensierte Milch Kaffee mit Milch, Schocolade mit Milch, Kakao mit Milch, Milch, Butter und Käse.

MILKMAID BRAND



(LA LECHERA)

Nr. 26741. — 17. Januar 1910. 8 Uhr. Körting & Mathiesen Aktiengesellschaft, Fabrikation, Leutzsch b. Leipzig (Deutschland).

Elektrizitäts-Zähler und elektrische Apparate.



The Herbert Frood Company, Limited, fabrication, Chapelen-le-Frith (Grande-Bretagne).

Sabots de freins.

### TOOM TO FERODO

Nr. 26743. 19. Januar 1910, 8 Uhr.
Sprecher & Schuh A. G., Fabrik elektr. Apparate in Aarau
Aarau (Schweiz).

Elektrische Apparate. (Uebertragung von Nr. 15609 der Firma Sprecher, Fretz & Cl.)



No 26744. — 19 janvier 1910, 6 h.

Grandmousin freres & Bochatey, fabrication, Martigny (Suisse).

Socques.



Circulation et encaisse metallique de chaque banque dans les années 1881/90, 1891/1900, 1901/1905 et 1906 à 1909. Notenzirkulation und Barvorrat der einzelnen Banken in den Jahren 1881 90, 1891 1900, 1901 1905 u. 1906 bis 1909.

Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'emission suisses.

Augestellt nach Massgabe der Wochensituationen vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.
Tableau dresse swieget les straitors hebdomadaires par l'inspectorat des banques d'emission suisses.

ihreu

Nº 24461. -- Giovanni Ferrero, Torino. - Radiata il 18 gennaio 1910, a richiesta del titolare.

#### Genossenschaft Hotel Simplon

in Liquidation

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiemit gemäss Art. 712 Abs. 2 des Schweiz. Obligationen-Rechts aufgefordert, ihre Ansprüche bei Dr. Keller-Huguenin, Bahnhofstrasse 69, Zürich I, anzumelden. Zürich, den 19. Januar 1910. (V. 6)

Die Liquidatoren:

uenschwander.

m ride Janus Miller Janus Mi	ah Genemur Iversamatan	30.000 18.00	Zirkulation in T Moveme a circulation par million	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	usenden Frank welle de la accusée de francs	rode dan 1950 ngezabiten 55 svon dem 3	The Veller of Trent en vi eli nelle de	reality and the	constitut) in	lahresdurchschnift in Tausende Moyenne de Pencaisse par milliers		amuelle metalique de francs	ändig verma Zwollten ien eidgenö	ratialer so come the live	ti machte sici hajqtebi dec	Zwischen Zwischen entre	Verialinis ii zvischen Barvorrat Zirkul Zirkul Zirkul Zirkul Croportion cutre Vencais et la circula	E ## 288	Prozenten L. ausgewiesener titon powr cent e métallique ton accusée	ien Gewicht gige Prei <b>sm</b> kr <b>g</b> an o <b>s</b>	onders die K: ten wurden
is land hat sign sign sign sign sign sign sign sign	Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90 Moyenne des dies des 1881/90	Seinifür. Durch- 6000/1681 innics Moyenne des die 6001/1681 ssanna	Funijähr. Durch– schnitt 1901/1905 Moyenne des 5 années 1901/05	den beiden erwal <b>Z</b> up ei Onot <b>ik</b> yon M	och 5,615 diride <b>zi</b> e 6 = 8,3207	hresentrignis 4 % <b>30</b> es fen 3,400, <b>30</b> e, zu	101	Zehnjähr. Durch- og/1881 illings Moyenne des dim og/1881 sanna	Zehnjähr. Ourch- schnitt 1891/1900 Moyenne des dix années 1891/1900 années 1891/1900	Fünfiähr, Ourch-	ni zd <b>S</b> erkie größel <b>E</b> u-Rose sablochtern	n pengesuni h un <b>S</b> damit n Herbstmons unt werden	Artike volls	richia Seléni n den Pressen	Zehnjähr. Durch- schnitt 1881/90.	Achies 1881/900 Sehrists 1881/900 Mehrens des dix	Füglish, üwch- schnitt 1901/1906 Moyenne des 5 années 1901/05	rock <b>z</b> ugig. Fock <b>z</b> ugig. ioto <b>za</b> ngen	Verbut thid d inges <b>d</b> nach in Ca <b>s</b> eru	wate in leich wate <b>S</b> rokożny wate <b>S</b> rokożny	Aulei Munese Den See bee
88. Gallische Kantonalbank Rasiellandschaft, Kantonalbank Kantonalbank, von Bern Bank, in St. Gallien Gedit agire, et industr, el a Broye Chedit agire, et industr, el a Broye Angganische Bank Thurgauische Kantonalbank Banke dellis Sytzaer, Italians Thurgauische Thytothekenbank Graubundner Kantonalbank Bangue du Commerce Appenzell A/Rh. Kantonalbank Bank in Zurleh Bank in Zurleh Bank in Luzern Bank in Luzern Bank in Luzern Bank in Sadef Bank in Luzern Bange en denère Crédit Gruyérien Grincher Kantonalbank Bank in Sadef Bange en cantonale rithourgeoie Bange en cantonale rithourge Glager Kantonalbank Glager Kantonalbank Gager Kantonalbank Banger Kantonalbank Angenzell L'Rh. Kantonalbank Basie Kantonalbank	1283 1283 1283 1283 1283 1283 1283 1283	11110000000000000000000000000000000000	18,146 16,819 16,819 16,819 16,819 16,819 16,718 16	18.508 1.1.266 1.1.	13.101 1.718 1.718 1.718 1.611 1.680 1.680 1.680 1.680 1.680 1.680 1.753	9.167 1.1944 12,531 608 8,160 8,160 8,160 1,002 1,002 1,002 1,002 1,003 1,168 8,117 6,206 6,200	4.505 991 1,645 1,1583 1,202 1,202 1,202 1,202 1,202 1,202 1,202 1,202 1,203 1	8.996 8.898 8.898 8.898 8.898 8.898 1.736 1.888 1.	6.695 8.706 8.706 8.706 8.706 8.706 8.706 8.706 8.706 8.707 8.	1127 10127 1	11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.565.2 11.685.2 11.	6,639 1,466 1,466 1,486 1,800 1,800 1,800 1,800 1,800 1,800 1,800 1,800 1,800 1,410 1,410 1,210	2,787 2,280 2,280 2,280 2,280 2,380 2,419 3,	2,456 2,456 3,500 3,	Part	SECOND LAW SECTION $G = G \cap G \cap H \cap G \cap$	$\frac{1}{2}$ $\frac{1}$	800044 40004 64044 800 50444 44444 44444 44444 44444 864444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 86444 864444 864444 864444 864444 864444 864444 864444 86444	0207744 487060 10407 1040 1050 1050 1050 1050 1050 1050 1050	\$2.52.4   \$2.52     \$2.42   2                 \$3.52.42     \$3.52.52	2000   12000   2
or verk or verk or ver or er rer er Hanlen	130,964	964 187,880 224,9	123	284,897	196,280	96,425	48,809	64,458	96,482	116,979	8	97,505	9	25	25,166 53,8	126 118 148 148 148	15 January	919	1200	47,8	123

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

				the state of the state of	Charles Advant make	sid-sen. Naci	me also	Mangel of Age
Résultats	de	l'expl	oitati	on des	chemins	de	fer	fédéraux

.1	ennaio 1910 Jahr	Verkeh	Trafic	ToTo, oze	innahmen -	- Recettes		Andere Einnahmen	Gesamt-Einu Recettes to		Ansgab		Elunahmenüh Excédant des	
21011	Année	Personen Voyageurs	Güter **   Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km	Autres	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	
		Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	spo <b>se</b>	Fr.	Fr.	Fr.
	mole	eccion I	STOFF S	ferrious	rosson	Dezeml	oer –	Décembre		TILICH	ALCO: H	BARRO		
	1908 1909	5,468,824 5,786,000	882,175 \$1,025,000	4,115,958 4,338,000	7,130,554 7,940,000	11,246,512 12,278,000	4,108	3,131,748 2,740,000	14,378,260 15,018,000	5,251 5,485	9,900,989	3,616 3,650	4,477,271 5,023,000	1,635 1,835
71	Differenz   Différence }	+ 317,176	+ 142,825	+ 222,042	+ 809,446	+ 1,031,488	+ 376	391,748	+ 639,740	+ 234	+ 94,011	+ 34	+ 545,729	+ 200
AN	Americana	andi trohe	Marker string	Thomas Wife	Janu	ar-Dezem	ber -	Janvier-d	lécembre	118				
Ju	1908 1909	74,982,235 77,569,527	12,007,317 12,146,457	65,214,598 66,286,567	89,430,097 91,702,764	154,644,695 157,989,331	58,087 59,286	7,146,475 6,555,553	161,791,170 164,544,884		107,531,897 105,482,600	39,274 38,525	54,259,273 59,062,284	19,817 21,572
	Différence }	2,587,282	+ 139,140	+1,071,969	+ 2,272,667	+ 3,344,636	+1,199	590,922	+2,753,714	+1,006	-2,049,297	<b>—749</b>	+4,803,011	+1,755

Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.

Vom Monat Mai hinweg ist das Netz der chemaligen Gotthardbahn inbegriffen. — A partir du mois de mai, y compris le réseau de l'ancienne Compagnie du Gothard.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. - Berichtigung. Die in unserer Nummer 11 vom 14. Januar d. J. publizierte Statistik der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten gibt infolge Druckfehlers den Export von Bändern aus dem Konsularbezirk Basel im Monat Dezember 1909 um Fr. 400,000 zu hoch, nämlich mit Fr. 943,253, anstatt mit Fr. 543,253 an. Die übrigen Daten bleiben von diesem Fehler unberührt.

Postgiroverkehr. Die schweizerische Postverwaltung bat mit den — rostgiroverkehr. Die schweizerische Postverwaltung hat mit den de utschen Postverwaltung en (Reichspost, Bayern und Württemberg), der Verwaltung des k. k. österreichischen Postsparkassenamtes in Wien und der Verwaltung der k. ungar. Postsparkasse in Budapest ein Uebereinkommen betreffend einen gegenseitigen Postgiroverkehr abgeschlossen, das am 1. Februar 1910 in Kraft treten wird.

reten wird.

Auf Grund dieses Uebereinkommens kann vom genannten Zeitpunkte an jeder Inbaber einer Postscheckrechnung in der Schweiz Beträge auf eine Postscheckrechnung in Deutschland, Oesterreich und Ungarn überweisen, und auf dem gleichen Wege können in den letztgenannten Ländern Ueberweisungen zugunsten von Postscheckrechnungen in der Schweiz gemacht werden. Diese Ueberweisungen sind in beliebig hobem Betrage zulässig.

Bare Einzahlungen können in der Schweiz auf eine Postscheckrechnung im Auslande nicht gemacht werden, dagegen kann ein Rechnungsinhaber im Auftrage eines Dritten Ueberweisungen in Auftrag geben. Die Aufträge zu Ueberweisungen nach den genannten Ländern müssen,

Die Aufträge zu Ueberweisungen nach den genannten Ländern müssen, gleich wie im internen Verkehr, mittels Postschecks erteilt werden.

Der nämliche Scheck kann beliebig viele Giroaufträge nach der Schweiz und den genannten Ländern enthalten. Der Scheck kann in fremder Währung ausgestellt werden, wenn alle Aufträge, die er enthält, nach Ländern mit gleicher Währung bestimmt sind, im andern Falle muss er in Frankenwährung ausgestellt sein.

Den Postschecks mit Aufträgen zu Ueberweisungen nach Deutschland können, gleich wie im schweizerisch internen Verkebr, Girozettel mitgegehen werden, die auf der Rückseile Mitteilungen an den Empfänger enthalten. Im Verkehr mit Oesterreich und Ungarn sind dagegen solche Girozettel und schriftliche Mitteilungen an den Empfänger nicht zulässig.

Im Verkehr nach Deutschland, Oesterreich und Ungarn wird der Umrechnungskurs durch die schweizerische Postverwaltung periodisch festgesetzt; er wird jeweilen möglichst den Börsenkursverhältnissen angepasst sein und namentlich auch durch Veröffentlichung im S c h w e i z. H a n d e l s am t s b l a t t bekannt gemacht werden.

gesetzt; er wird jeweilen möglichst den Börsenkursverhältnissen angepasste sein und namentlich auch durch Veröffentlichung im S chweiz. Handels- am tshlatt bekannt gemacht werden.

Für die Giroüherweisungen nach den mehrgenannten Ländern wird folgende Gehühr erhohen: Für Beträge bis Fr. 500, 25 Cts., und für je weitere Fr. 100 oder einen Bruchteil dieser Summe 5 Cts. mehr.

Die Gehühr wird dem Auftraggeber auf seiner Postscheckrechnung zu Lasten geschriehen; sie wird von jedem Auftrage und nicht von der Gesamtsumme des Schecks bezogen. Im Bestimmungsland unterliegen die Ueberweisungen nur den internen Gehühren für Girogutschriften. In der Schweiz wird somit für die Gutschrift der vom Auslande eingehenden Ueberweisungen keine Gehühr berechnet.

Sowohl in der Schweiz als in Deutschland, Oesterreich und Ungarn werden die Auftraggeber und die Empfänger von Ueberweisungen von den vollzogenen Lastschriften bezw. Gutschriften auf ihren Postscheckrechnungen gemäss den internen Vorschriften henachrichtigt.

In den Aufträgen zu Ueberweisungen sind die Empfänger so genau zu bezeichnen, dass jede Ungewissheit ausgeschlossen ist. Es wird den Auftraggebern empfoblen, nicht nur die genaue Adresse des Empfängers, sondern auch dessen Kontonummer anzugeben. Die schweizerischen Postscheckrechnungen in Deutschland, Oesterreich und Ungarn und sind demnach in der Lage, Auskunft zu erteilen. Der Bezug solcher Verzeichnisse wird für schweizerische Inhaber von Postscheckrechnungen gegen Erstattung des Ankaufspreises vermittelt.

— Haut und Talgverwertung. Der Zentralstelse der Genossenschaft

Ankauspreises vermittelt.

— Haut- und Talgverwertung. Der Zentralstelle der Genossenschaft schweiz. Metzgermeister in Altstetten hei Zürich sind im Laufe des Jahres abgeliefert worden: Grossviehbäute 82,470 Stück; Kalbfelle 102,705 Stück; Schaffelle 14,723 Stück: Pferdebäute 1705 Stück; total 201,603 Stück. Daneben sind 1,190,912 kg Rohfett und 32,59% kg geschmolzenes Fett in die Talgschmelze eingeführt worden. Der Ausgangswert aller Waren beziffert sich auf Fr. 7,292,850 25; gegenüber dem Vorjahr ergiht sich eine Steigerung von 5718 Stück an Grossviehhäuten und eine solche von 8404 Stück an Kalbfellen. Der Mehreingang an Fett heträgt 283,474 kg und der Ertrag aller verkauften Produkte hat sich um Fr. 1,737,902. 85 erhöht. Dieser auffallend grosse Betrag ist nehen dem vermehrten Wareneingang den hohen Haut- und Fellpreisen zuzusschreihen.

In den Monaten April, Mai und Juni war wegen der bohen Viehpreise ein schwächerer Eingang an Häuten und Felllen zu verzeichnen.

Von den Häuten fanden 27,561 Stück oder 33,3 % in der Schweiz Verwendung, 55,059 Stück oder 66,7 % gingen in das Ausland. Die Kalhfelle bliehen mit 19,010 Stück oder 18,5 % im Inlande, 83,735 Stück oder 81,5 % wurden von fremden Käufern aufgenommen.

Die erste Auktion vom 25. Januar hat mit einer regen Kauflust eingesetzt. Die Kuhhäute bliehen im Preis gegenüher der letzten Auktion vom Jahr 1908 etwas zurück, die Rinder behaupteten die alten Preise, dagegen erzielten die Ochsen- und speziell die Munibäute bessere Angehote. Besonderer Gunst erfreuten sich die Kalbfelle. Der 15. März brachte eine überaus rasche Abwicklung der zweiten Auktion. Sämtliche Grossviehhäute

verzeichneten eine Preissteigerung, besonderes Interesse galt den guten Ochsenhäuten. Die Kahhfelle dagegen notierten 5-6 % weniger als an der ersten Auktion. Die Auktion vom 3. Mai brachte auffallend viele Käufer nach Zürich, die Versteigerung nahm einen animierten Verlauf; neben den Grossviehhäuten erzielten ganz besonders die Kahhfelle Preise, welche bis dahin in Zürich noch niemals geboten wurden. Die vierte Auktion brachte für Kuh- und Rindsbäute in leichten Gewichten, sowie für Ochsen- Munistück wieder etwas rückgängige Preise. Die leichten Kahhfelle gewannen nochmals etwa 5 Cts. per kg. An der fünften Auktion waren sogar die Metzger mit dem Verlauf und den erzielten Preisen zufrieden. Ochsenhäute und Kahhfelle gingen nach Amerika. Gegen alle Erwartungen und trotz Aufschlag auf dem Parisermarkt war die sechste Auktion schleppend. Sehr viele Lose konnten erst nach der Auktion abgesetzt werden. Preisen konjunktur war überall rückgängig. Die siebente Versteigerung verlief wieder günstiger. Grossviebhäute gingen alle mit erböhten Preisen ab. Der Kalbfellmarkt dagegen war in mittel und schweren Fellen rubiger. Die letzte Auktion vom Dezember hat nicht gebalten, was die allgemeine Situation versprach. Häute in leichten Gewichten konnten die alten Preise nicht bebaupten, dagegen hegegneten schwere Ochsen- und Munibäute reger Kauflust. Leichte Kalhfelle brachten wiederum eine freundliche Ueberraschung und werden nun wohl auch dem Höhepunkt im Preis entgeengeben. verzeichneten eine Preissteigerung, besonderes Interesse galt den guten

Der grössere Eingang an Rohfett machte sich besonders in den Sommer-Der grössere Eingang an Rohfett machte sich besonders in den Sommermonaten geltend. Die Preisverschiehungen der geschmolzenen Ware baben etliche Ueberraschungen gebracht. Mit festen und hohen Ansätzen wurde das Jahr angetreten. Im März-April trat aber schon eine Ahschwächung in der Nachfrage und in den Preisen ein. Die Vorräte in Premier-Jus und Speisesfett waren üherall sehr gross und es hatte im Juli den Anschein, als oh die erwähnten Artikel vollständig vernachlässigt würden. Viele der einheimischen Kochfettfabrikanten wollten vor grösserem Einkauf an Fetten auch die Wirkungen des neuen eidgenössischen Lebensmittelpolizeigesetzes ahwarten. Von heute auf morgen stieg dann der Preis für Schmalz und Oel ganz erheblich und damit waren auch den Produkten neue Wege geehnet. Schon in den Herbstmonaten konnten nicht mehr alle Bestellungen in Premier-Jus ausgeführt werden. Sobald die Metzger Gelegenheit haben, das Rindsfett im Laden zu verkaufen, vermindert sich der Fetteingang und so zeigt sich mit der grössten Regelmässigkeit bei flottem Abstoss von geschmolzenem Fett ein schlechter Eingang an Rohware.

Durchschnitts-Preise der einzelnen Häutegattungen und Kalbfelle

F0 F0	7 0	m +1   21	men 199	Iäut	е .	2.5. (	K	albfe	lle
Aukti	n	Kuhhäute	Rindshäute	näute	Ochsen- häute (Auslände	Muni- häute er)	bis 7 kg	71/3-12 kg	121/2 kg und mehr
I. Au	tion	131	134	130	126	106	216	183	156
II.	EL LIEU	133	137	135	132	109	208	176	154
lil.	-	139	142	139	133	116	219	192	167
IV.	182	136	139	137	129	.112	225	195	165
V.	\$ 30,00	146	148	145	139	120	235	205	171
VI.		148	146	144	138	122	235	200	170
VII.	, ,	150	152	153	148	-127	245	200	171
VIII.	" en	-149	151	151	147	127	247	202	173

Oesterreichisch inigarische Bank. Der Rechnungsabschluss für 1909 ergiht ein reines Jabreserträgnis von K. 17,053,691. Hievon fallen den Aktionären zunächst 4% des eingezahlten Aktienkapitals von 210 Mill. Kronen, das ist K. 8,400,000, zu, von dem verbleibenden Reste werden dem Reservesonds 10% = K. 865,369, dem Pensionssonds 2% = K. 173,073 zugewiesen, wonach noch K. 7,615,248 erübrigen. Von diesem Reste gehührt, da die Gesamtdividende 6% des eingezahlten Aktienkapitals nicht übersteigt, die Hällte = K. 3,807,624 den Aktionären, die andere Hällte mit K. 3,807,624 fällt den beiden Staatsverwaltungen zu. Es erhalten die österreichische Staatsverwaltung eine Quote von K. 2,036,146, die ungarische Staatsverwaltung eine Quote von K. 2,036,146, die ungarische Staatsverwaltung eine Quote von K. 1,771,477. Hierzu kommt die von der Bank zu entrichtende 5prozentige Notensteuer für das Jahr 1909 im Betrage von K. 314,602. Die Aktionäre erhalten als 4prozentige Dividende K. 8,400,000, dann die Hällte des früher erwähnten Üeberschusses K. 3,807,604 und ausserdem der unverteilt gehliebene Gewinnest aus dem Jahre 1908 mit K. 10,509, zusammen K. 12,218,133. Die Dividende für das Jahr 1908 mit K. 10,509, zusammen K. 12,218,133. Die Dividende für das Jahr 1908 mit K. 10,509, zusammen K. 12,218,133. Die Dividende für das Jahr 1909 entfallen als Restdividende K. 53, 40, welche nach Genehmigung der Bilanz durch die am 3. Fehruar stattfindende Generalversammlung zur Auszahlung gelangen werden.

— Die Bank von England hat am 20. Januar ihren Diskonfosatz von 4 % auf 3½ % ermässigt.

Virements postaux. L'administration des postes suisses a conclu avec les administrations postales allemandes (Postes impériales, Bavière et Wurtemberg), et avec les administrations des Caisses d'épargne postales autrichienne et hongroise, un arrangement ayant pour objet un service réciproque de virements, qui entrera en vigueur le 1er février 1916.

Aux termes de cet arrangement, tout titulaire d'un compte de chèques postaux, en Suisse, pourra ordonner des virements de son compte à un compte de chèques postaux tenu en Allemagne, en Autriche où en Hongrie et, inversement, les titulaires de comptes des dits pays pourront effectuer des virements sur la Suisse, par le même moyen. Ces virements sont admis jusqu'à une somme illimitée.

Des versements en espèces ne peuvent pas être faits, en Suisse, en faveur d'un compte de chèques postaux tenu à l'étranger; par contre, un titulaire de compte peut ordonner des virements pour le compte d'une tierce personne.

Les ordres de virement à destination des pays sus-mentionnés doivent

การ วา อาวาร เรื่องสหากขากก ของไร้2

être donnés au moyen de chèques postaux, comme dans le service intérieur.

Le même chèque peut contenir des ordres de virement en nombre illimité, à destination de la Suisse, de l'Allemagne et de l'Autriche-Hongrie.

Le chèque peut être émis en monnaie étrangère, si tous les ordres de virement qu'il porte sont destinés à des pays ayant la même monnaie; dans le cas contraire, il doit être émis en monnaie de franc.

dans le cas contraire, il doit être émis en monnaie de franc.

Aux chêques postaux contenant des ordres de virement destinés à l'Allemagne, on peut joindre des avis de virement dont le verso estutilisé pour des communications à l'usage du hénéficiaire, comme cela se pratique dans le service intérieur suisse. Dans les relations avec l'Autriche-Hongrie par contre, ni les avis de virement, ni les communications à l'usage du hénéficiaire, ne sont admis.

Le cours de réduction des sommes à transférer par virement postal de Suisse en Allemagne, en Autriche et en Hongrie est fixé périodiquement par l'administration des postes suisses, qui s'en tient autant que possible au cours du change de la bourse; il est publié notamment dans la Feuille officielle suisse du commèrce.

Les taxes suivantes sont percues pour ces virements: Pour les mon-

Les taxes suivantes sont perçues pour ces virements: Pour les montants jusqu'à fr. 500 25 cts., et pour chaque fr. 100 ou fraction de fr. 100

en sus 5 cts. de plus. La taxe est portée au débit du compte du mandant; elle est calculée sur chaque virement et non pas sur le montant total d'un chèque. A destination, les virements ne sont soumis qu'à la taxe d'inscription au crédit, perçue dans le service intérieur. En Suisse, par conséquent, il n'est mis en compte aucune taxe pour l'inscription au crédit des virements en pro-

venance de l'étranger.

En Suisse, aussi bien qu'en Allemagne, en Autriche et en Hongrie, le mandant et le bénéficiaire sont avisés des inscriptions faites au débit ou au crédit de leur compte, conformément aux prescriptions du service intérieur de chaque pays

ou au crédit de leur compte, conformement aux prosocrets intérieur de chaque pays.

Les ordres de virement doivent indiquer le bénéficiaire de manière à exclure toute incertitude. On recommande d'indiquer non seulement le nom et le domicile, mais aussi le numéro du compte du hénéficiaire. Les bureaux suisses de chèques postaux possèdent les listes des titulaires de comptes d'Allemagne, d'Autriche et de Hongrie; ils sont donc à même de fournir des renseignements à cet égard. Ils se chargent aussi de la commande de ces listes, qui sont livrées aux titulaires de comptes en Suisse au prix contant.

Installations électriques intérieures. En date du 14 janvier 1910, la chancellerie fédérale a, d'ordre du Conseil fédéral, adressé au comité de la société suisse des électriciens, à Zurich, la lettre dont suit la traduction. Le 20 mars 1909, la société suisse des électriciens a demandé que la limite de la tension de service fixée par l'art. 11 des prescriptions du 14 février 1908 sur l'établissement et l'entretien des installations électriques à fort courant, soit portée de 150 à 250 volts, ou bien que l'on donne à ces prescriptions une interprétation qui n'aggrave pas inutilement les difficultés des installations électriques intérieures.

Nous avons l'honneur de vous informer, à l'intention de la société suisse des électriciens, que, sur la proposition de la commission fédéral cans ca séance du 14 janvier 1910, a décidé de renoncer pour le moment à étendre la limite de la tension de service fixe par l'art. 11 susvisé. En revanche, les offices de contrôle doivent être autorisés à interpréter les dispositions de cet article pour les installations intérieures dans le sens de la demande de la société suisse des électriciens. En particulier, cette autorisation doit se comprendre de la manière suivanté.

A. Par les mots «parties d'installations» cités au n° 1 de l'art. 11, il

A. Par les mots «parties d'installations» cités au n° 1 de l'art. 11, il faut entendre uniquement les parties métalliques servant spécialement au transport du courant et qui sont nues ou revêtues seulement d'une matière isolante insuffisante pour la tension de l'installation.

B. Pour les parties d'installations intérieures bien conditionnées, telles que lustres, radiateurs, douilles, interrupteurs, et autres qui se trouvent dans un local bien sec, leur manteau métallique ne sera pas considére comme partie métallique pouvant se trouver fortuitement sans tension.

C. Lorsque des installations intérieures sont faites dans des locaux dont

C. Lorsque des installations interieures sont lattes dans des locaux coules planchers et les parois offrent en général par leur construction même, des endroits isolés et qu'il se trouve dans ces locaux certains objets interrompant l'isolation, tels que fournéaux, réchauds, installations d'eau et autres qui, par l'usage et le service des installations à fort courant, et doivent pas nécessairement entrer simultanément en contact avec ces installations, d'endroit isolé» peut être considéré comme donné et existant au sens de l'art. 11, n° 1 et 2.

au sens de l'art. 11, nº 1 et 2.

D. Pour la tension maximum admise dans les installations intérieures, es matériaux suivants employés pour les planchers sont considérés comme isolants, savoir: Le bois sec (en tant que des clous en fer ou des vis ne le mettent pas en contact avec les faux-planchers, etc., non isolants), le linoleum, l'asphalte, l'argile recuite (biscuit) et autres matériaux analogues. En revanche, ne doivent pas, outre les planchers métalliques, être pris pour isolants: La terre ordinaire (humus, marne, sable, etc., que l'on trouve

dans les hangars, les fonderies, etc.), le ciment, le béton, les dalles, le terrazzo, la xylolithe et autres matières analogues.

E. L'interprétation donnée sous la lettre B ci-dessus, s'applique aussi

E. L'interprétation donnée sous la lettre B ci-dessus, s'applique aussi aux locaux humides, lorsque les appareils sont pourvus d'une isolation spéciale très solide, résistante à l'influence de l'humidité et isolant blen les conducteurs des revêtements métalliques.

F. En application de l'art. 89 des prescriptions, le Conseil fédéral déclare en particulier que le nº 1 de l'art. 35, auquel se réfère entr'autres l'art. 11, ne se rapporte pas aux installations intérieures.

Toutefois, les lignes de terre fixes des installations intérieures doivent, pour être aptes au service, avoir au moins une section équivalente à la section de 7 mm² (3 mm de diamètre) d'un fil de cuivre. Les lignes de terre mobiles et fléxibles doivent avoir au moins une section correspondante à celle d'un conducteur de courant et être établies avec tout autant de soin que l'on prend pour établir un conducteur de courant.

Si l'on donne une aussi large interprétation aux dispositions de l'art. 11 des prescriptions, il semble qu'il n'est plus nécessaire de porter de 150 à 250 volts la limite de la tension des prescriptions, qui ne paraît pas opportune pour le moment, et d'attendre tout au moins qu'on ait fait une plus longue expérience de l'efficacité des prescriptions actuelles, qui ne sont en vigueur que depuis le 1er mars 1908.

— Situation de l'industrie en France. La fin de la grève des charpentiers

Situation de l'industrie en France. La fin de la grève des charpentiers

— Situation de l'industrie en France. La fin de la grève des charpentiers en fer et des poseurs de menuiserie a amené au mois de novembre une vive reprise des travaux dans toutes les branches de l'industrie du bâtiment à Paris; en province, au contraire, le travail commençait à haisser.

Dans l'industrie textile, la situation était estimée très satisfaisante dans presque tous les centres, notamment dans le Nord. Dans la soie, l'activité était également 'très grande, exception faite de certains centres de la Haute-Loire et des petits ateliers de tissage de la région lyonnaise, que étaient arrêtés partiellement par la grève de la teinture lyonnaise. Les industries du vêtement sont en pleine saison.

Dans les métaux, le chômage a un peu diminué, notamment dans la mécanique à Paris; il continuait, au contraire, à augmenter chez les ferblantiers-bottiers des côtes bretonnes par suite de la pénurie de pêche. On signalait une reprise sensible chez les borlogers de Franche-Comté et de Savoie.

de Savoie

Le travail était très abondant dans la typographie. La situation continuait à s'améliorer dans la mégisserie. Elle était satisfaisante dans la ganterie de Millau.

ganterie de Millau.

1303 syndicats, groupant 316.065 ouvriers, ont répondu, pour novembre 1909, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 1042, groupant 258,175 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 15,370, ce qui correspond à une moyenne de 5,9 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 6,6 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 7,2 %, elle était de 9,4 % en novembre 1908.

L'ouvrage, pendant le mois de novembre 1909, a été jugé, par comparaison avec le mois d'octobre, plus abondant, par 22 % des syndicats, groupant 23 % des syndiqués; équivalent par 45 % des syndicats, groupant 52 % des syndiqués; moins abondant par 33 % des syndicats, groupant 25 % des syndiqués. (Bulletin de l'office du travail.)

20 % des syndiqués. (Bulletin de l'office du travail.)

— Prix des métaux précieux. La circulaire de fin d'année de MM. Mocatta et Goldsmid passe en revue les mouvements des métaux précieux en 1909. De l'argent. il est dit que les cours n'ont varié que dans des limites restreintes, très étroites même, quand on les compare à celles dans lesquelles ils s'inscrivirent à la cote pendant l'année précédente. Ainsi, en 1908, on atteignit le niveau de 27 pence par once et l'on descendit aussi bas que celui de 22 pence, tandis qu'en 1909, on ne dépasse pas le niveau de 24½ pence, tandis qu'en 1909, on ne dépasse pas le niveau de 24½ pence et l'on ne cota pas au-dessous de 23½. Ce dernier cours s'inscrivit une première fois au commencement du mois de mars; des achats pour compte chinois ne permirent pas qu'il persistat et, dès le commencement du mois de mai, on vit le cours de 24½, maximum de l'année. Durant la plus grande partie de l'été, on se tint à une fraction au-dessus ou au-dessous de 29½. En automne, le marché témoigna de quelque faiblesse; on fit de nouveau 23½, pence. Avant la fin de l'année, la baisse crut devoir se racheter et c'est à 24½ pence que prit fin le mois de décembre.

mois de décembre.

Le cours de l'or en barres, pendant bien des mois consécutifs, est resté au niveau normal de 77 shillings 9 pence par once standard. En octobre, d'importants envois en Russie l'ont fait monter à 77 shillings 11½ pence. La Banque d'Angleterre elle-même en a reçu pour environ 14 millions de livres-sterling, pendant l'année; en outre de quoi elle a reçu quelque 12 millions de livres sterling en espèces monnayées. D'autre part, les retraits à destination de l'Amérique du Sud, de l'Egypte et autres, ont été de 17,700,000 livres sterling. La France a pris heaucoup moins qu'en 1908.

— A l'occasion de l'exposition universelle, il y aura lieu à Bruxelles un Congrès international de Sauvetage qui tiendra ses assises du 19 au 22 juillet prochain.

Au programme du congrès figureront entr'autres un concours de secours aux blessés, d'extinctions d'incendie et un concours de sauvetage.

Pour adhésions et renseignements écrire au commissariat général, 80, Rue Saint-Lazare, à Bruxelles.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen -

Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER



# Weiss Cement Liesberg A. G. in Lindt.

Die Gläubiger der Weiss Cement Liesberg A. G. in Liquidation werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ausprüche bei den unterzeichneten Liquidatoren sefort anzumelden. (164!)

"Jesberg, 19. Januar 1910. all Malakarway 13, Marion M (il.

Dr. G. Chatenay. C. Ehrsam-Gresly.

# Directeur d'une entreprise commerciale demande comme secretaire

homme très sérieux, instruit, excellent rédacteur. Adresser offres par écrit, avec indication de références, sous chiffres T 20166 L à l'agence Haasenstein & Vogler, Lausanne. ('110)

#### Beteiligung

Ein vor drei Jahren durch Teilung übernommenes und seither neu eingerichtetes (155.)

### Baugeschäft 📆

bestehend aus mech Zimmerei, Schreinerei und Sagewerk, sucht infolge starker Vergrösserung einen Teilhaber. Ganz solider, tüchtiger Charakter Bediugung Erforderliches Kapital 20—30 Mille. — Gefi Öfferten unter Chiffre Po 453 Q an Haasenstein & Vogler, Basel, and Sage 32-22-22

# Patent - Ausbeutung l

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 39834 betreffend Waschmaschine

wünscht obiges Patent durch Ver-kauf oder durch Erteilung von Lizenzen in der Schweiz zur Aus-führung zu bringen. Interessenten wollen ihre Anfragen gefi. an das Patentanwaltsbureau G. Roth & Co in Zürleh I richten. (1731)

Buchführung 7

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, In-ventur und Bilanzen, Hücherexper-tisen, Einführung der amerik. Buch-führung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

Il Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürleh I. (12.)

# Bekanntmachung und Aufforderung

(Art. 665 Schw. O. R.)

Durch Beschluss der ausserordentlichen General-versammlung der Aktiengesellschaft Grand Hôtel Brunnen in Brunnen, d. d. 27. Dezemher 1909, ist diese Gesellschaft aufgelöst und sind die Unterzeichneten als Liquidatoren bestellt worden (Schweiz. Handels-amtsbiatt 1910, Nr. 8, pag. 45). (114)

amtsblatt 1910, Nr. 8, pag. 45).

Es ergeht nun an alle Gläubiger dieser Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprachen bis Ende Marz 1910 hei den Unterzeichneten anzumelden. Die Inhaber der Partial-Ohligationen des 4½ % Hypothekar-Anleihens von ursprünglich Fr. 800,000 werden noch speziell darauf aufmerkam geimacht, dass die Schuldnerin dieses Anfleihen auf den 30. Juni 1910 zur Rückzahlung gekündet hat und die Einlösung der Ohligationen und Zinscoupons von diesem Termin ab bei den in den Ohligationen angegehenen Zahlstellen erfolgen soll.

Zürich, den 15. Januar 1910.

Die Liquidatoren:

C. Streit, Rechtsanwalt. Dr. E. Ott, Rechtsanwalt. (Advokaturbureau Streit & Ott, Zürich, Börsengehäude.)

# Aktienbrauerei Thun

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre Montag, den 31. Januar 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr in der Schützenstube in Thun

Verhandlungen:

- 1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr. 1908/1909.
  2. Entlastung des Verwaltungsrates betreffend die Geschäftsführung und Rechnungsahlegung.
  3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1909/1910.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor Abhaltung der Versammlung hei der Spar- & Leihkasse in Thun auf, wo die Interessenten davon Einsicht nehmen können. Zwei Tage vor der Generalversammlung können auch an genamter Stelle die Ausweiskarten erhoben werden

Thun, den 20. Januar 1910.

Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident:

(1671) sig. Berger.

Der Sekretär: sig. L. Lämmlin.

# REGGA &

Schnellhefter ohne Lochung, Terminmappen und Mappen für Unerledigtes, sind anerkannt die besten und billigsten Briefordner. Unerreichter Erfolg. Preis per Stück von 45 und 60 Cts. an. Für grösseren Bedarf Spezialkonditionen. Stets Lager in den ältern Schnellheftern mit Lochung, Fortschritt, Stolzenberg, Leitz, Neu-

meister, sowie Bureaumappen ohne Lochung. Billigste Preise. Mustersendungen mit Offerte und Farbensortimenten bitten wir zu verlangen.

Kaiser & Co., Marktgasse 39/43, Bern

# A vendre à LAUSANNE

à d'excellentes conditions, une

fabrique de produits alimentaires

très bien installée. Revenus assurés à direction active et sérieuse. Conviendrait particulièrement à jeunes gens dé-strant s'étahlir. Pour tous renseignements, s'adresser à M. M. Perdinand Grillet, à Lausanne.

# Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde Reserven Fr. 878,000

Wir verzinsen bis auf weiteres: Obligationen auf 3 Jahre fest à. Einlagen in laufender Rechnung à 31/2 %

Orten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Neuchûtel. Pension de jeunes gens. Séjour de vacances. A. Hillebrand, prof. de français. (

# Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Eifektengeschäft

uuf und Verkauf von Aktien und Obilgationen. — Ausführung von Börsenautträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)

### Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles

(Société anonyme)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assembiée générale ordinaire

pour le mardi, 8 février 1910, à 3 heures (bureau à 2½ heures), au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre dn jour suivant:

ORDRE DU JOUR OUT il connid Tuoq

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
Répartition des bénéfices et fixation du dividende.

Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 octobre 1909, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de Messieurs Ch. Masson & Cle., société en commandite par actions, 2, place St-François, à Lausanne, on peuvent être retirées les cartes pour assister à la dite assemblée.

Lausanne, le 14 janvier 1910.

Le conseil d'administration.

# Thurgauische Kantonalbank

in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie die al adoing 6

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4% Namen - oder Inhaber - Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2-3 Jahre fest, mit nachheriger 6 monatlicher Kundigung.
Gekundete oder Kundbare sollde Staate, Bank- und Stadte-Obligationen nehmen wir solange Konvenienz zu coulantesten Bedingungen an Zehlung.

Sodann offerieren wir für die bereits gekändeten Obligatienen Verlängerung der Vertragsdauer nach Belieben des Krediteres für 2-3 Jahre, mit nachheriger sechamenatlieher Kändigung. Verninsung 4%.

Die Konversions- beziehungsweise Prolongations-Anmeldungen haben bis spätestens 10. Februar 1910 unter Vorweisung der Titel samt Coupons zu geschehen. bis spätestens 14. February Coupons zu geschehen. Einzahlungen und Konversionsanmeldungen nehmen außer unsern Bankbursaux entgegen:

Reant: HH Ehinger & Cie. noits later of ob noi
Bern: HH ven Ernst & Cie. noit serverbalnt snoit
Blarus: Giarner Kantenalbank, a to structure proportion.
St. Gallen: HH. Pury & Cie. or of the control of the Cie.
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. or of the Cie.
Zürleh: HH. Sobläpfer, Blankart & Cie. serverbalm.

Weinfelden, im Januar 1910.

Die Direktion.

#### Fabrikmarken and deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ansgeführt u. depeniert.

F. Homberg (160

Graveur - Medailleur, in Bern

Für das Patent Nr. 27044

# Handienerwafie

Räufer bezw. Lizen; nehmer gesucht

Gefl. Anträge unter J. O. 7050 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

## Zu verkaufen

eine in vollständig betriebsfähigem Zustande sich, befindliche

von 10 HP, zirka 14 mª Heizfläche, zu billigem Preise. (95') billigem Preise. Gefl Anfragen an

Koch & Cletchingnie

vormals E. Baumberger & Koch, Bauunternchmung, Basel.



# Occasion Rechemnaschinen

Solange Vorrat zu staumend billigen Preisen: (1741)
"Unitas" (6 × 12 mit doppeltem
Zahlwerk, Modell 1909 Pr. 558
"Bunzel Delien" 9 × 16 ... 458
"Bunzel" 8×16 mit Spuhlenausländing auslöschung Brausvigia", verschiedene, von Pr. 128 256. Offerten sind zu richten an Post-

fach 10002, Bahnhef Zürich.

Schöne Makulatur bei Hassensten & Voller

# Handels-Auskünfte Renseignements commerciaux

Aaran: Stimemann & Sandmeler, Rechts-, Not. u. Inkasso-Bureau. Aarburg-Oftringan: Braendil, A., Not. Notar. u. Geschäftsb. Informaligle: A. Jerdan, agent d'aff. pat. — Robert Chevalley, Renseignem. Basal: Steigmeier & Cie., Int. Ink. Bern: A. Baner & Co. Auskunfte, Iuk. — Enill Jenni, Internation. Handels-anskunftehurgan Ink. Unfaller-

Emil Jeani, Internation. Handelsauskunftsburean. Ink. Unfallverit.
A. Schneider, Adv. u. Inkasso.
G. Christen & Sehn, Adv. u. Inkasso.
G. Christen & Sehn, Adv. u. Ink.
Rechtsburean A. Gugger, Asstudied
Canfidentia, für gans Salvais u. Anslud,
Gerold Seiler, Notariat, Inkasso,
Verw., Immobilien, Konkurssach.
Blei Moser & Fehlmann, Adv. u. Not.
Bangerter & Klein, Notariat,
Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper,
Adv. u. Notar. Advók u. Inkasso.
Burgderf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fends: Ch.-E. Gallaudre.
not. Rens., recouveming & G., etc.

not. Rens., recouvemt, ger., etc.
Chiasse: Arubrosell & Villa, Sedime.
Char: K. Hitz, Ink., Informationen.
Immobilien und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribeurg: Léen Baler, banquier.

Fribeurg: Léen Baler, banquier, escompte, renseign, recuvrem, - R. Schub, Adv. und Inkasso.
Genàva: Herren & Guerchet.
Kondation en 1872.
Renseign\* et recouvr\* sur tous pays
Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.

— P. de Reding, banque et agence de recouvrements à crenseignem.
Glarus: Pet. Schmid, Redusgestaviucau.
Langenthal: Fanp. O. Müller, Adv. kirk.
Lausanne: Edias-Chellet.rens., rec.
Lecarne: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugane: Schäfer-Glainit & Schäfte,
Ris.-Bureau, Ink., Inf., Uebersets.
Langen: C. Hurter, Advok., Ink., Juff.

Luzern: C. Hurter, Advok., Ink., Inf

Luzern: C. Hurter, Advok. Ink. Jiff

L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Olien: G. Blech, Notar, Anw. u. Ink.
Orbe: E. Beauverd, Gérant.
Payerne: Ph. Niced, agent d'aff. pay
Reinach (Aarg.): Joh. Wälchli, Not.
Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Arl.
Schaffhansan: Dr. R. Walter, Adv.
Schaffhansan: Dr. R. Walter, Adv.
Schwys: Michael Ehrler, Inkaso,
Rechtsbureau, Konkurssachen.

Schwyz: Michael Lürler, inkaso, Rechtsbureau, Konkurssachen.
Selothurn: A. Bresi, Advoca. u. Inc.
St. Gallen: J. Lelsing, Advok. u. Jnk.
J. Ferster, Advokatur, Inkasos, Winterthur: D. W. Witzle, Adv. a. ist.
Yvarden: F. Willommet, agent d'afZurich: Ad. Fross-Vogel, brossninisepint S. H., Bücher-Rev. Bilanzen,
Verwaltungen. Telephon. 2928

pais 8, II., Bucher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2528 - Levailhast, Patentawalts- und Commercial-Bureaux A.-G. - Inkasss- u. Verwaltungsbureau G. Utzlagen, Untere Zaune S. - A. Schmiddin, Sensal, 4af der Iaser II, Finanzierungen, Beschäftung 70s-serer Kapitalien, Associationen

#### Adressen

aller Länder und Branchen, auf Kuverts, Listen und Streifen ge-schrieben, liefert Intera. Adressen-verlagsanstalt Zürich 11 (Seestr. 55), gegründet 1894. Telephon 5881. Prospekte gratis. (1721)

### Zu vermieten Stadtravon . Tramhaltestelle

Helle, geräumige

# Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufsug, Geleisean-schluss und Laderampe.

10 Minuten sum Güter-Näheres

### "Victoria"

Genossenschaft für Immobilienverkehr Zürich

Bahnhofplatz - Löwenstz. 71 Telephon 8434

# Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbereau Carl Mäller Bleisherweg 13, Zarich II ("!s